

## **Loikumer Kirchenchor in Chmielno begeistert gefeiert**

Der Kirchenchor St. Antonius Loikum hat in der Zeit vom 29.09. bis 04.10.2011 eine sechstägige Reise in die polnische Partnergemeinde Chmielno unternommen und wurde bei seinen Auftritten begeistert gefeiert.

Die Sängerinnen und Sänger gestalteten unter der Leitung ihres Chorleiters Dr. Gerd-Heinz Stevens am Samstag die Vorabendmesse in der vollbesetzten Kirche von Miechucino, einem der 13 Ortsteile von Chmielno. Dort trug der Chor die vierstimmige „Kleine Dorfmesse“ vor, die Dr. Stevens komponiert hat. Als am Ende des Gottesdienstes ein extra für die Chorreise einstudiertes Marienlied in polnischer Sprache verklungen war, gab es lang anhaltenden Applaus.

Am Sonntag sang der Kirchenchor in Chmielno in der Kirche „Peter und Paul“ ein feierliches Hochamt. Neben der „Kleinen Dorfmesse“ wurden einige mehrstimmige Lieder vorgetragen. Besonderen Applaus erhielt auch hier das polnische Marienlied.

Am Sonntagnachmittag fand im voll besetzten Saal des Kulturhauses von Chmielno ein öffentliches Konzert statt. Neben den beiden polnischen Geistlichen waren auch der Präses des Kirchenchores, Pfarrer Franz-Josef Pail, und die politische Spitze der Partnergemeinde anwesend: Bürgermeister Zbigniew Roszkowski und der Ratsvorsitzende Marian Kwidzinski.

In der Pause des eineinhalbstündigen Programms, das weltliche und religiöse Lieder aus verschiedenen Ländern beinhaltet, gab es eine „Schnapspause“, die einige Loikumer schon von ihrem Auftritt mit der Kunterdanzgruppe im Jahr 2001 her kannten. Doch dieses Mal gingen die Loikumer mit Schnaps durch die Zuhörerreihen, an Kinder und Jugendliche wurden Süßigkeiten verteilt. Am Schluss erklang das „Loikumer Heimatlied“, und als begeistert geforderte Zugabe sang der Kirchenchor das eindringliche „O Herr, gib Frieden“.

Neben ihren Auftritten haben die Chormitglieder bei strahlendem Wetter die Schönheit der kaschubischen Landschaft und die Sehenswürdigkeiten der näheren Umgebung genießen können. Am Freitag stand die Besichtigung der Marienburg auf dem Programm, am Samstag eine Busfahrt durch die kaschubische Schweiz, und am Montag konnte der Loikumer Chor in der Kathedrale von Oliwa die weltberühmte Rokoko-Orgel hören. Weitere Höhepunkte waren die Besichtigung der Danziger Altstadt mit der Marienkirche und dem Krantor und der Besuch des Mahnmals auf der Westerplatte.

„Die sechstägige Fahrt nach Polen war einmalig in der Geschichte des Loikumer Kirchenchores“, sagte der Vorsitzende Bernhard Grota am Ende der erlebnisreichen Reise, und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer stimmten ihm dabei zu.